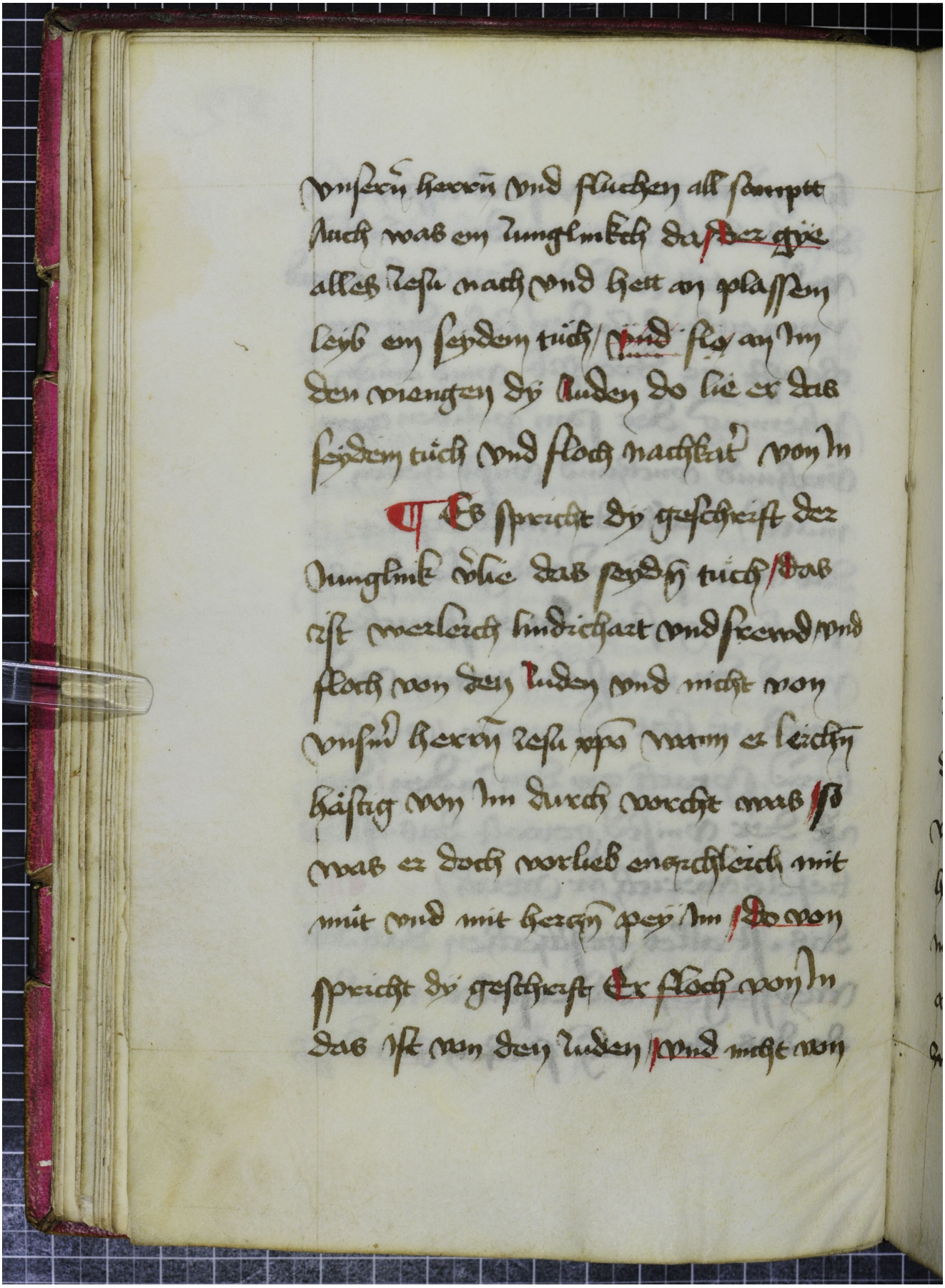
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnsern herrn vnd fluchen all sampt
auch was ein iunglinkch da / der gye
alles iesu nach vnd hett an plassen
leyb ein seydem tuch / vnd flo an im
den viengen dy iuden do lie er das
seydem tuch vnd floch nachkat von in
¶ Es spricht dy geschrift der
iunglink vlie das seydn tuch / das
ist werleich lindichart vnd frewd / vnd
floch von den iuden vnd nicht von
vnsm herrn iesu xpo wann er leichn
hastig von im durch vorcht was / so
was er doch vorlieb enczichleich mit
mut vnd mit herczn pey im / do von
spricht dy geschrift Er floch von in
das ist von den iuden / vnd nicht von